

ERSTE HILFE

FRAGEN OHNE ANTWORTEN

JUGEND NÖ

Version 2014

Stand der aktuellen ERSTE HILFE-Lehrmeinung des ÖRK
(gesamte ERSTE HILFE)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

1 Welche Programme bietet das ÖJRK ab der 8. Schulstufe an?

- Pflegefit
- Erste Hilfe
- Lesefit
- Babyfit

2 Welche Programme bietet das ÖJRK in der Volksschule an?

- Ich und meine Welt
- Helmi
- Helfi hilft dir helfen
- Freiwillige Radfahrprüfung

3 Welche Programme bietet das ÖJRK in Kindergärten an?

- Freunde
- Helfi
- Roko
- 4 Freunde

4 Wie heißt der Präsident des Österreichischen Roten Kreuzes?

- Gerald Schöpfer
- Wolfgang Kopetzky
- Henry Dunant
- Fredy Mayer

5 Wie heißt die ÖJRK-Jugendhotline?

- Rat auf Draht
- time4friends
- ÖJRK - Kummernummer
- Hier wird dir geholfen

6 Wie heißen ÖJRK-Schülerzeitschriften?

- Spatzenpost
- JÖ
- TOPIC
- Großes Volk

7 Wieviele Jugendgruppen gibt es derzeit österreichweit im Roten Kreuz/Jugendrotkreuz?

- unter 200
- 200 - 350
- 350 - 500
- über 500

8 Was sind Österreichische Schwimmbabzeichen (ÖSA)?

- Wassernixe
- Frühschwimmer
- Fahrtenschwimmer
- Baywatcher

9 Welche Zeichen gewähren in Konfliktzeiten Schutz?

- Rotes Kreuz
- Roter Halbmond
- Roter Kristall
- Rot-weiß-rote Fahne (Neutralität)

10 Was bedeutet HVR?

- Hilfe durch das Verfassungsrecht
- Humane Virus Registrierung
- Humanitäres Völkerrecht
- Holländische Verordnungsrichtlinie

11 Worauf beziehen sich die Genfer Abkommen? Auf die Verbesserung der Situation/den Schutz von...

- Zivilpersonen in Friedenszeiten
- verwundeten, kranken und schiffbrüchigen Marinesoldat/innen
- Kriegsgefangenen
- Zivilpersonen in Kriegszeiten

12 Wer war der Gründer des Roten Kreuzes?

- Theodor Körner
- Henry Dunant
- Albert Schweitzer
- Florence Nightingale

13 Der Leistungsbeitrag des Jugendrotkreuzes wird verwendet für:

- Therapielager
- Erste-Hilfe- und Schwimmkurse
- Babyfit-Kurse und Pflegefit-Kurse
- Ausflugsfahrten

14 Nenne Grundsätze des Roten Kreuzes?

- Menschlichkeit
- Universalität
- Einheit
- Unparteilichkeit

15 Nenne Grundsätze des Roten Kreuzes?

- Unabhängigkeit
- Tapferkeit
- Neutralität
- Freiwilligkeit

16 Wie lautet der Euro-Notruf?

- 122
- 133
- 144
- 112

17 Wie lautet die Notrufnummer der Feuerwehr?

- 122
- 133
- 144
- 112

18 Wie lautet die Notrufnummer der Polizei ?

- 122
- 133
- 144
- 112

19 Wie lautet die Notrufnummer der Rettung?

- 122
- 133
- 144
- 112

20 Wie verhalten Sie sich am Notfallort (Verkehrsunfall)?

- Ausreichende Absicherung
- Rettung von Verletzten
- Selbstschutz beachten
- Rettung von Kindern aus Gefahrenzonen unbedingt versuchen

21 Wie wird das Bewusstsein im Rahmen der Ersten Hilfe überprüft?

- Notfallpatient sanft massieren, bis der Notarzt eintrifft
- Durch lautes Ansprechen, sanftes Schütteln an den Schultern
- Pupillenreflexe des Patienten mit einer Taschenlampe überprüfen
- Schmerzreiz an beiden Ohren durchführen

22 Womit kann ein Verkehrsunfall abgesichert werden?

- Pannendreieck
- Ampel
- Warnblinkanlage
- Sonderzeichen

23 Worauf hat der Ersthelfer bezüglich seines persönlichen Schutzes auf Autobahnen und Autostraßen zu achten?

- Warnweste tragen
- Gefahrenbereich nur zur Rettung betreten (Selbstschutz beachten)
- Selbstschutz beachten
- Warnblinkanlage einschalten

24 Welchen Grundsatz soll jeder Ersthelfer in einer Gefahrenzone beachten?

- Selbstschutz geht vor Fremdschutz!
- Es gibt kein Gefahrenpotential bei der Leistung von Erster Hilfe
- Fremdschutz geht vor Eigenschutz!
- Einer für alle - alle für Einen!

25 Welche Lagerung wird bei einer Kopfverletzung (Erste Hilfe) durchgeführt?

- Stabile Seitenlage
- Bein-Hochlagerung
- Oberkörper-Hochlagerung
- Keine spezielle Lagerung erforderlich

26 Welche lebensrettenden Sofortmaßnahmen gibt es?

- Wiederbelebung
- Retten von Verletzten
- Blutstillung
- Freihalten der Atemwege

27 Welche Rettungsmöglichkeiten gibt es aus einer Gefahrenzone?

- Rautek-Griff
- Wegziehen
- Ast-Trage
- Tragegurt

28 Welche Lagerung wird bei Atemnot (Erste Hilfe) durchgeführt?

- Stabile Seitenlage
- Oberkörper-Hochlagerung
- Keine besondere Lagerung erforderlich
- Bein-Hochlagerung

29 Welche Lagerung wird bei Bauchverletzungen (Erste Hilfe) durchgeführt?

- Lagerung mit erhöhtem Oberkörper
- Flache Rückenlagerung mit angezogenen Beinen
- Bein-Hochlagerung
- Deckenrolle unter den Knien

30 Welche Glieder der Rettungskette gibt es?

- Rettungsdienst
- Vergiftungsinformationszentrale
- Erste Hilfe leisten
- Warnweste anziehen

31 Welche Haltung muss der Helfer bei der psychischen Betreuung haben?

- Einfach sprechen, keine medizinischen Fremdwörter verwenden
- Die Gefühle des Patienten müssen akzeptiert werden
- Zusagen und Versprechen sollen eingehalten werden
- Mit Psychotricks arbeiten, um den Patienten zu beruhigen

32 Welche Informationen benötigt die Leitstelle beim Absetzen eines Notrufes?

- Wo ist der Notfallort?
- Was ist geschehen?
- Wer ruft an?
- Wie viele Menschen sind betroffen?

33 Welche Erste-Hilfe-Ausrüstung kann den Helfer vor Infektionen schützen?

- Beatmungstuch
- Einmalhandschuhe
- Taschentuch
- Warnblinkanlage

34 Welche Basismaßnahmen soll der Ersthelfer durchführen?

- Lagerung - dadurch weniger Schmerzen
- Frische Luft - beengende Kleidungsstücke öffnen
- Wärme - zudecken und beim Verletzten bleiben
- Psychische Betreuung, für Ruhe sorgen

35 Wann muss ein Pannendreieck auf Freilandstraßen aufgestellt werden?

- Wenn das Fahrzeug bei Dämmerung oder Dunkelheit zum Stillstand gekommen ist
- Wenn das Fahrzeug bei schlechter Sicht zum Stillstand gekommen ist
- Wenn das Fahrzeug auf einer unübersichtlichen Straßenstelle zum Stillstand gekommen ist
- Bei Nebel muss kein Pannendreieck aufgestellt werden.

36 Warum muss der Sturzhelm (Patient nicht ansprechbar) abgenommen werden?

- Zum Überprüfen der Atmung erforderlich
- Gefahr des Erstickens (durch Erbrechen)
- Gefahr des Erstickens (durch zurückgesunkene Zunge)
- Um die Beatmung beim Atem-Kreislauf-Stillstand durchführen zu können

37 Was soll man bei einem Notruf beachten?

- Notrufsäulen nur bei Autopannen verwenden
- Den Anweisungen der Leitstelle folgen
- Sich Zeit nehmen und frühestmöglich den Notruf wählen
- Notruf wählen, Notfallort nennen, auflegen und Erste Hilfe leisten

38 Welche Techniken der Helmabnahme werden in der Ersten Hilfe empfohlen?

- Helmabnahme durch einen Helfer
- Helmabnahme durch zwei Helfer
- Helmabnahme durch drei Helfer
- Helmabnahme durch vier Helfer

39 Welche Aufgaben hat der Ersthelfer?

- Retten eines Verletzten aus jeglicher Gefahrensituation
- Basismaßnahmen durchführen
- Essen und Trinken zu verabreichen
- Wundversorgung

40 Wie viel Prozent Sauerstoff bekommt der Patient bei einer Mund-zu-Mund-Beatmung?

- ca. 15 %
- ca. 21 %
- ca. 23 %
- ca. 17 %

41 Welche Technik wird bei der Herzdruckmassage im Rahmen der Ersten Hilfe angewendet?

- Be- und Entlastungsphase sollen gleich lang sein
- Möglichst kurze Be- und Entlastungsphase
- Notfallpatienten auf eine harte, unnachgiebige Unterlage legen
- Mitte Brustkorb schnell und kräftig niederdrücken

42 Welche Lagerung wird im Rahmen der Ersten Hilfe (bewusstloser Notfallpatient) durchgeführt?

- Stabile Seitenlagerung
- Oberkörper-Hochlagerung
- Lagerung ohne Veränderung der Körperhaltung
- Deckenrolle unter dem Knie

43 Welche Methode bezüglich Herzdruckmassage und Beatmung wenden Sie bei der Notfalldiagnose Atem-Kreislauf-Stillstand im Rahmen der Ersten Hilfe an?

- 3 Herzdruckmassagen und eine Beatmung
- 10 Herzdruckmassagen zu 6 Beatmungen
- 15 Herzdruckmassagen zu 2 Beatmungen
- 30 Herzdruckmassagen zu 2 Beatmungen

44 Welche Schritte sind in der Ersten Hilfe durchzuführen, wenn der Notfallpatient auf lautes Ansprechen und sanftes Schütteln nicht reagiert?

- Falls normale Atmung feststellbar: Stabile Seitenlage
- Hilferuf, Atemwege freimachen und Atmung kontrollieren
- Suche nach Zusatzverletzungen hat Priorität
- Vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes keine weiteren Maßnahmen erforderlich

45 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen (Ersthelfer alleine) sind bei der Notfalldiagnose Atem-Kreislauf-Stillstand durchzuführen?

- Zweimalige Beatmung und danach den Notruf absetzen
- Einen Defibrillator holen (200m entfernt)
- Wenn die normale Atmung wieder einsetzt - Durchführung der stabilen Seitenlage
- Notruf absetzen und sofortiger Beginn mit 30 Herzdruckmassagen und 2 Beatmungen

46 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen (Ersthelfer alleine) sind durchzuführen, sobald der Notfallpatient in die stabile Seitenlage gebracht wurde?

- Alle 10 Minuten Atemkontrolle durchführen
- Durchführung der Basismaßnahmen
- Notruf, regelmäßige Atemkontrolle
- Sofort mit Herzdruckmassage und Beatmung beginnen

47 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen (Notfallcheck) sind bei einem reglosen Menschen durchzuführen?

- Laut ansprechen und sanft schütteln
- Es ist nur der Notruf abzusetzen
- Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur vom Notarzt durchgeführt werden
- Atemwege freimachen und Atmung kontrollieren

48 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen werden bei der Notfalldiagnose Atem-Kreislauf-Stillstand durchgeführt?

- Stabile Seitenlage
- Notruf
- Defibrillator holen (lassen)
- 30 Herzdruckmassagen zu 2 Beatmungen durchführen

49 Welche Aussagen treffen beim Ausfall des Bewusstseins zu?

- Für einen in Seitenlage befindlichen Bewusstlosen besteht immer noch Gefahr, da die normale Atmung ausfallen kann
- In der stabilen Seitenlage besteht keine weitere Lebensgefahr
- Eine Bewusstlosigkeit stellt keine Bedrohung des Lebens dar
- Jeder Bewusstlose in Rückenlage befindet sich in Lebensgefahr

50 Welche Aussagen treffen bezüglich Defibrillation in der Ersten Hilfe zu?

- Die rechtliche Situation besagt, dass die Defibrillation in einer Notsituation unbedenklich ist
- Die Defibrillation darf nur vom Arzt angewendet werden
- Die Defibrillation darf nur von einem Rettungssanitäter angewendet werden
- Die Defibrillation darf bei Notfallpatienten ab dem 1. vollendeten Lebensjahr angewendet werden

51 Welche Aussagen treffen im Rahmen der Ersten Hilfe (Bewusstlosigkeit) zu?

- Erhöhter Oberkörper ist die optimale Lagerung
- Flache Rückenlagerung und Beine hoch lagern
- Auf dem Rücken liegend und mit überstrecktem Kopf lagern
- Stabile Seitenlage zum Freihalten der Atemwege

52 Wann darf eine Ersthelferdefibrillation nicht angewendet werden?

- Es gibt keine Kontraindikationen - die Defibrillation darf immer durchgeführt werden
- z.B. bei Säuglingen
- z.B. Patient liegt auf Eisenbahnschienen
- z.B. Patient liegt in einer Wasserlacke

53 Wann spricht man von einem bewusstlosen Notfallpatienten?

- Notfallpatient reagiert nicht, normale Atmung ist feststellbar
- Notfallpatient ist verwirrt und kann sich an nichts erinnern
- Patient hat keine normale Atmung
- Bewusstseinslage kann durch den Ersthelfer nicht überprüft werden

54 Was bedeutet "defibrillieren"?

- flimmern
- früherkennen
- entflimmern
- reanimieren

55 Was bedeutet die Abkürzung "AED"?

- Automatische - Eingangs - Dosis
- Automatische - Erdgas - Dauerfunktion
- Automatisierte - Externe - Defibrillation
- Automatisierte - Extrem – Defibrillation

56 Was soll ein Helfer im Zuge einer Defibrillation (Erste Hilfe) beachten?

- Die Schockelektroden sollen fest auf den Brustkorb geklebt werden
- Den Patienten nicht berühren (Sicherheitsaspekt)
- Nach Möglichkeit ist ein nasser Brustkorb zu trocknen
- Der Ersthelfer berührt während der Schockabgabe den Notfallpatienten (Qualitätskontrolle)

57 Wie lautet die Telefonnummer der Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)?

- 01/43 43 43
- 01/144
- 01/34 3 434
- 01/406 43 43

58 Wie versorgt man einen Patienten (Erste Hilfe) mit einer stark blutenden Wunde?

- Es ist nur der Notruf abzusetzen
- Pflasterverband anbringen und mit den Fingern darauf drücken
- Fingerdruck bzw. Druckverband
- Basismaßnahmen, verletzten Körperteil hochhalten

59 Wie wird die Mund-zu-Mund-Beatmung im Rahmen der Ersten Hilfe durchgeführt?

- Notfallbeatmungstuch über Nase des Notfallpatienten legen, Kopf nackenwärts überstrecken, Mund zuhalten und 2 Mal beatmen
- Der Helfer hebt nach der Beatmung seinen Kopf und beobachtet die Ausatmung des Notfallpatienten
- Die Beatmung wird ausschließlich durch den Notarzt durchgeführt
- Notfallbeatmungstuch über Mund des Notfallpatienten legen, Kopf nackenwärts überstrecken, Nase zuhalten und 2 Mal beatmen

60 Wie wird die Mund-zu-Nase-Beatmung im Rahmen der Ersten Hilfe durchgeführt?

- Notfallbeatmungstuch über Nase des Notfallpatienten legen, Kopf nackenwärts überstrecken, Mund zuhalten und 2 Mal beatmen
- Die Beatmung wird ausschließlich durch den Notarzt durchgeführt
- Der Helfer hebt nach der Beatmung seinen Kopf und beobachtet die Ausatmung des Notfallpatienten

Notfallbeatmungstuch über Mund des Notfallpatienten legen, Kopf nacktenwärts überstrecken, Nase zuhalten und 2 Mal beatmen

61 Woran erkennt man einen Herzinfarkt?

- Kopfschmerzen und Ohrensausen
- Schmerzen in der Brust
- Engegefühl in der Brust
- Angst- und Vernichtungsgefühl

62 Woran erkennt man einen Schlaganfall?

- Plötzliche Schwäche, Gefühlsstörung oder Lähmung einer Körperseite
- Querschnittslähmung
- Akute Bauchschmerzen
- Unkontrollierter Stuhl- und/oder Harnabgang

63 Welche typischen Warnzeichen weisen auf einen drohenden Schlaganfall hin?

- Plötzliche Schwäche oder Gefühlsstörungen in einer Körperseite, besonders im Gesicht oder im Arm
- Vorübergehendes Sehen von Doppelbildern
- Plötzlicher Verlust der Sprechfähigkeit oder Schwierigkeiten, Gesprochenes zu verstehen
- Nach oben gerichtete Mundwinkel

64 Welche Vergiftungserscheinungen gibt es?

- Erregungs- und Rauschzustände
- Bewusstseinsstörungen bis Bewusstlosigkeit
- Übelkeit - Erbrechen - Durchfälle
- Pupillenveränderungen, Atemstörungen

65 Welche Lagerung wird bei einer starken Blutung (Erste Hilfe) durchgeführt (z.B. Kreissägenverletzung am Unterarm)?

- Lagerung ohne Veränderung der Körperhaltung
- Beine-Hochlagerung
- Deckenrolle unter dem Knie
- Oberkörper-Hochlagerung

66 Welche Möglichkeiten zur Blutstillung (starke Blutung) gibt es in der Ersten Hilfe?

- Direkt in die Wunde greifen
- Fingerdruck
- Druckverband
- Das Hochhalten des verletzten Körperteils ist ausreichend

67 Welche Gefahren bestehen bei einem Insektenstich?

- Schwellung und Rötung des Gewebes im Bereich der Einstichstelle
- Gefahr durch allergische Reaktionen
- Schwellung der Atemwege
- Übertragung einer HIV-Infektion (Aids) möglich

68 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Kollaps zu setzen?

- Basismaßnahmen: Beine hoch lagern
- Flache Rückenlagerung
- Nach Schmerzen fragen
- Eis zum Lutschen verabreichen

69 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einer starken Blutung am Unterschenkel durchzuführen?

- Verletzten hinlegen
- Verletzten stehen lassen
- Der Ersthelfer soll nur den Notruf absetzen
- Beine hoch lagern und Fingerdruck durchführen/Druckverband anlegen

70 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei Unterkühlungsverdacht zu setzen?

- Notruf, Basismaßnahmen
- Warme alkoholische Getränke verabreichen, gleichzeitig frottieren
- Warme gezuckerte Getränke verabreichen, Bewegungen vermeiden, gut zudecken
- Durch Erwärmen des Körperkerns das weitere Absinken der Temperatur stoppen

71 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei zu niedrigem Blutzucker zu setzen?

- Ist der Betroffene ansprechbar, darf Zuckerhaltiges verabreicht werden
- Wasser oder Bier verabreichen
- Basismaßnahmen durchführen
- Notruf absetzen

72 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind beim Anlegen eines Druckverbandes durchzuführen?

- Einmalhandschuhe anziehen
- Keimfreie Wundauflage fest auf die Wunde drücken
- Druck durch festes Umwickeln mit der Mullbinde erzeugen
- Verletzter soll selbst auf die Wunde drücken

73 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind im Vergiftungsnotfall durchzuführen (Patient bei Bewusstsein)?

- Vergiftungsinformationszentrale kontaktieren und Anweisungen durchführen
- Sofort schluckweise Wasser zum Trinken geben
- Zum Erbrechen bringen
- Seitenlage durchführen

74 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind im Vergiftungsnotfall durchzuführen (Patient nicht ansprechbar)?

- Gifentfernung durch provoziertes Erbrechen
- Kontrolle der Lebensfunktionen, Notfalldiagnose stellen
- bei nicht vorhandener Atmung Verzicht auf Herzdruckmassage
- Patienten in der vorgefundenen Lage belassen

75 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind zu setzen, wenn der Abtransport eines Unterkühlten in absehbarer Zeit nicht möglich ist (z.B. Gebirge)?

- Den Unterkühlten, wenn möglich, an einen windstillen Ort oder in einen warmen Raum (Schutzhütte) bringen
- Warme gezuckerte Getränke verabreichen
- Kalte, nasse Kleidung vorsichtig entfernen - in angewärmte Decken hüllen und eventuelle Erfrierungen keimfrei verbinden
- Warme, trockene Umschläge auf Brust, Bauch und Nacken legen

76 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Asthmaanfall zu setzen?

- Lagerung mit erhöhtem Oberkörper
- Lagerung mit erhöhten Beinen
- Basismaßnahmen durchführen
- Erleichterung der Atmung - Abstützen der Arme

77 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Herzinfarkt zu setzen?

- Notruf, Defibrillator und Verbandkasten holen lassen
- Öffnen beengender Kleidungsstücke
- Basismaßnahmen
- Am nächsten Tag den Hausarzt zur Aufklärung aufsuchen

78 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Schlaganfall zu setzen?

- Notruf
- Beruhigung, Seitenlage zur Vorbeugung
- Basismaßnahmen
- Öffnen beengender Kleidungsstücke, Frischluftzufuhr

79 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Sonnenstich/Hitzschlag zu setzen?

- Betroffenen an einen schattigen Ort bringen
- Wasser zu trinken geben
- Basismaßnahmen
- Kalte Umschläge

80 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei Nasenbluten zu setzen?

- Patienten hinsetzen und den Kopf nach vorne beugen lassen, betroffenen Nasenflügel zudrücken
- Patienten hinsetzen und den Kopf nackenwärts beugen lassen
- Kalte Umschläge auf den Nacken geben
- Durchführung der Basismaßnahmen

81 Bei welchen Verletzungen mit starker Blutung ist der Fingerdruck die einzige Möglichkeit zur Blutstillung?

- Halsschlagaderverletzung, Verletzung in der Leistenbeuge
- Schürfwunde
- Magenblutung
- Bei jeder starken Blutung

82 Durch körperliche Anstrengung und schwere Arbeit in heißer oder feuchtwarmer Umgebung (hohe Luftfeuchtigkeit) und erschwerter Schweißabgabe (Kleidung) kommt es zu einem Wärmestau und zu einer Erhöhung der Körpertemperatur. Wie nennt man dieses Krankheitsbild?

- Hypotonie
- Hypertonie
- Hitzschlag
- Hyperventilation

83 Durch starke Sonnenbestrahlung kann es zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Nackensteife, Bewusstseinsstörungen und Krämpfen kommen. Mit welchen Notfällen ist zu rechnen?

- Hitzeerschöpfung
- Sonnenstich
- Hitzschlag
- Hitzekrampf

84 Was sollte der Ersthelfer bei der Blutstillung vermeiden?

- Verwendung von Mullbindenverbänden
- Durchführung der Basismaßnahmen
- Direkter Kontakt mit Blut
- Verwendung einer keimfreien Wundauflage

85 Was versteht man unter einer starken Blutung?

- Wenn das Blut im Schwall austritt
- Wenn das Blut aus der Wunde spritzt
- Wenn das Blut aus der Wunde tropft
- Wenn aus einer Wunde innerhalb kurzer Zeit eine große Blutmenge verloren geht

86 Was versteht man unter einer Vergiftung?

- Nur feste Stoffe können Vergiftungen hervorrufen.
- Nur bei Aufnahme großer Mengen schädlicher Substanzen kann von einer Vergiftung gesprochen werden.
- Vergiftungen entstehen am häufigsten bei Gefahrgutunfällen
- Das Auftreten schwerer, oft lebensbedrohlicher Krankheitsbilder nach Aufnahme giftiger Substanzen

87 Wodurch können Verbrennungen bzw. Verbrühungen entstehen?

- Kontakt mit elektrischem Strom
- Heiße Flüssigkeiten und Dämpfe, Hitzestrahlung
- Berührung heißer Gegenstände, offenes Feuer
- Flüssig gelagerte Gase

88 Ab wann soll bei Verbrennungen ein Arzt aufgesucht werden?

- Immer
- Verbrennungen mit Blasenbildung größer als eine Handfläche
- Verbrennungen 1. Grades bei Symptomen wie Kopfschmerzen, Fieber und Unwohlsein
- Verbrennungen 3. Grades

89 Welche Verbände werden in der Ersten Hilfe verwendet?

- Gürtelverbände
- Heftpflasterverbände
- Dreiecktuchverbände
- Mullbindenverbände

90 Welche Zeichen deuten auf einen Schlangenbiss hin?

- Starke Blutung
- Punktförmige Wunden (Fangmarken) in Stecknadelkopfgröße
- Im Bereich der Bissstelle treten Lähmungserscheinungen auf
- Vergiftungserscheinungen möglich, jedoch im Allgemeinen (heimische Schlangen) nicht lebensbedrohend

91 Welcher Zeitraum ist zur Versorgung von Wunden durch einen Arzt maßgeblich?

- Innerhalb von 2 Stunden
- Innerhalb von 4 Stunden
- Innerhalb von 6 Stunden
- Bei ausgedehnten Verletzungsmustern sofort

92 Welche Prinzipien gelten bei der Wundversorgung (Erste Hilfe)?

- Fremdkörper in der Wunde belassen
- Kein Anwenden von Salben, Puder.....
- Oberflächliche Wunden mit sauberem Wasser reinigen
- Einmalhandschuhe für den Ersthelfer nicht empfohlen

93 Welche Gefahren können durch einen Schlangenbiss entstehen (heimische Schlangen)?

- Schlangenbisse sind grundsätzlich tödlich
- Vergiftungs- und Lähmungserscheinungen mit Spätfolgen
- Vergiftungserscheinungen möglich, jedoch nicht lebensbedrohend
- Kreislaufstörungen, allergische Reaktion möglich

94 Welche Infektionserkrankungen können durch Bisse infizierter Zecken übertragen werden?

- Mumps
- Borreliose
- Typhus
- Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

95 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einer Verätzung und Kontamination der Haut mit organischen Lösungsmitteln zu setzen?

- Die betreffende Hautstelle mit handwarmem Wasser spülen (falls vorhanden mit Seifenwasser)
- Das Eintreffen des Roten Kreuzes (Rettung) abwarten, keine Erste Hilfe möglich
- Keimfreien Verband anlegen (metallisiert, wenn vorhanden)
- Notruf, Basismaßnahmen

96 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei Verätzungen zu setzen?

- Kleider nicht entfernen, um die bereits geschädigte Haut nicht weiter zu verletzen
- Keimfreien Verband anlegen, Notruf und Basismaßnahmen
- Sofort mit reinem handwarmen Wasser intensiv spülen, darauf achten, dass das abfließende Wasser den kürzesten Weg über die Haut nimmt
- Sofort die mit ätzender Substanz getränkten Kleider entfernen

97 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei Verdacht auf Erfrierung zu setzen (Patient ist ansprechbar)?

- Keimfreien Verband anlegen, Zudecken hat große Bedeutung
- Notruf, Basismaßnahmen
- Beengende Bekleidung öffnen und warme, gezuckerte Getränke verabreichen
- Alkohol zu trinken geben, dadurch werden die Gefäße erweitert und wärmendes Blut versorgt den Körperkern

98 Welche Aussagen treffen im Zuge der Versorgung (Erste Hilfe) von Brandwunden zu?

- Spülung mit handwarmem Wasser, Patienten darf es nicht frösteln
- Versorgung mit Wundauflagen, falls vorhanden mit speziellen Wundauflagen (metallisiert)
- Die Wunde darf bei der Kühlung nicht direkt mit Wasser in Berührung kommen
- Die Spülung soll mit kaltem Wasser für mindestens 20 Minuten durchgeführt werden

99 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind nach einem Biss durch eine heimische Giftschlange zu setzen?

- Warme Umschläge auf die Bissstelle legen
- Verbinden der Wunde und kalte Umschläge auf die Bissstelle legen
- Verletzten Körperteil heftig bewegen lassen, kalte Umschläge auf die Bissstelle legen
- Durchführung der Basismaßnahmen, Notruf

100 Welche der angeführten Erste-Hilfe-Maßnahmen sind nach einem Zeckenbiss zu setzen?

- Ungeimpfte sollen nach einem Zeckenbiss auf jeden Fall zum Arzt
- Öl auftropfen, durch kreisende Bewegung Zecken lockern und entfernen
- Bei späteren Rötungen bzw. Entzündungen ist der Arzt aufzusuchen.
- Mit einer Pinzette möglichst weit vorne fassen und ganz gerade herausziehen

101 Nennen Sie die Versorgung von Wunden.

- Den Verletzten hinsetzen, Wunde nicht berühren, aber von den größten Verunreinigungen befreien und einen desinfizierenden Puder auftragen
- Den Verletzten hinsetzen oder hinlegen, Wunden keimfrei verbinden, wenn notwendig Arzt oder Krankenhaus aufsuchen - möglichst sofort, jedoch innerhalb von 6 Stunden
- Wunden keimfrei verbinden, dabei die Wunde nicht berühren und sicherheitshalber so nahe wie möglich bei der Wunde abbinden, Arzt oder Krankenhaus aufsuchen - möglichst sofort, jedoch innerhalb von 9 Stunden
- Den Verletzten hinsetzen oder hinlegen, Wunden keimfrei verbinden, dabei die Wunde auf jeden Fall mit klarem Wasser auswaschen und Desinfektion vornehmen. Keine Salben, Puder oder Hausmittel verwenden, Fremdkörper zur Schmerzlinderung entfernen.

102 Wann muss man auch mit einer geringfügigen Verletzung (Wunde) zum Arzt?

- Wenn der verletzende Gegenstand weniger als 1,5 mm eindringt
- Wenn der Verletzte nicht aktiv gegen Tetanus geimpft ist
- Wenn eine kleine Rötung zu sehen ist
- Wenn die Wunde schmerzt

103 Wann wird ein Pflasterwundverband verwendet?

- Zeckenbiss
- Bei kleinen, nicht stark blutenden Wunden
- Verbrennungen
- Erfrierungen

104 Warum kann ein Zeckenbiss gefährlich sein?

- Übertragung von Tollwut
- Übertragung von anderen Krankheiten (z.B. Borreliose)
- Übertragung von Hirnhautentzündung
- Übertragung von Wundstarrkrampf

105 Warum werden bei schwerer Schädigung eines Auges beide Augen keimfrei bedeckt?

- Um die Lichtstärke zu vermindern
- Ohne Bedeckung würde das verletzte Auge synchron den Bewegungen des unverletzten Auges folgen
- Damit die Schädigung nicht auf das unverletzte Auge übergreifen kann
- Um bleibendes Schielen zu verhindern

106 Was bewirkt die Anwendung von Wasser bei Verbrennungen und wie leistet man am besten Erste Hilfe?

- Verhindert das Nachbrennen im Gewebe und führt zur Schmerzlinderung
- Sofort unter reines, fließendes handwarmes Wasser halten
- Führt zu einer erhöhten Infektionsgefahr und Blutvergiftung
- Ist dem Verletzten kalt, ist die kühlende Spülung zu stoppen

107 Was ist das Prinzip bei der Versorgung von chemischen Wunden?

- Neutralisierung durch die Verabreichung von Gegenmitteln
- Bei chemischen Wunden im Verdauungstrakt stets zum Erbrechen bringen
- Die rasche Entfernung bzw. Verdünnung der ätzenden Substanz
- Patienten in sitzender Position so schnell wie möglich zum Betriebsarzt bringen

108 Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen werden bei Verätzungen im Bereich des Verdauungstraktes gesetzt?

- Kontaktaufnahme mit der Vergiftungsinformationszentrale: 01/4064343
- Mund ausspülen, anschließend mit Salzwasser zum Erbrechen bringen
- Sofort Wasser in kleinen Schlucken zu trinken geben
- Mund ausspülen, Seitenlage, Notruf und Basismaßnahmen

109 Wie wird ein Armtragetuch am besten angelegt?

- Spitze des Dreiecktuches verknoten
- Tuch vorsichtig unter dem verletzten Arm durchziehen
- Tuch vorerst unter dem unverletztem Arm durchziehen, auf die verletzte Schulter ablegen
- Die Enden des Dreiecktuches seitlich im Nacken verknoten

110 Welche Symptome und Komplikationen bei einer Verrenkung gibt es?

- Schmerzen, abnorme Stellung, Bewegungsunfähigkeit
- Überdehnung und Zerreißen der Gelenkkapsel und der Bänder
- Leichte Schmerzen, normale Stellung, Bewegung etwas eingeschränkt
- Blutung ins Gelenk

111 Welche Kennzeichen (Erkennen) gibt es bei Knochen- und Gelenksverletzungen?

- Schmerzen, Schwellung, Schonhaltung
- Abnorme Fehlstellung
- große Beweglichkeit trotz Schwellung
- Bewegungsunfähigkeit oder Bewegungseinschränkung

112 Welche dieser Tätigkeiten sind vor der Ausübung von Sport sinnvoll?

- Aufwärmen
- Schutzausrüstung anlegen
- Kühlende Salben auf schmerzende Gelenke schmieren
- Eisspray auf Gelenke sprühen

113 Wann soll bei Gelenksverletzungen ein Arzt aufgesucht werden?

- Wenn nach 24 Stunden noch keine Besserung eingetreten ist
- Belastung des Körperteils ist möglich, leichte Schmerzen
- im Zweifelsfall, ob eine Verletzung vorliegt
- bei leichten Schmerzen, keine Besserung nach einigen Tagen

114 Welche allgemeinen Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei Knochen- und Gelenksverletzungen zu setzen?

- Bei offenen Verletzungen keimfreien Verband anlegen
- Beengende Kleidungsstücke über der Verletzung lockern
- Ruhigstellung, bei Schwellung zusätzlich kühlen
- Basismaßnahmen und Notruf

115 Welche Aufgaben hat der Helfer bei einer Verstauchung?

- Kühlung der Schwellung
- Schonung des Gelenks
- Kompressionsverband anlegen
- Verletzten Körperteil erhöht lagern